

Merkelburger Zeitung

Merkelburger Kurier

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Freitagsgabe Merseburg, den 25. Januar 1929 Nummer 21

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kürze.

Der Reichspräsident empfing gestern eine in Berlin anwesende kaiserliche Delegation. Zunächst gab der Reichspräsident seine Ehrung der kaiserlichen Delegation ein. **Im Bundesratsverfahren** wegen der Veränderung der Geheimdienstverträge des Reichspräsidenten haben in Berlin Verhandlungen stattgefunden. Über das Ergebnis wird Mitteilung gemacht. Auch eine Festnahme ist vorläufig verfügt worden.

Angehörige des alten Großen Hauptquartiers und der früheren Umgebung des ehemaligen Kaisers sowie der Adelsgenossenschaft brachten gestern dem früheren Kaiser in dem Braunsburger Hof ein Geschenk. Die Angehörigen des alten Hofes wurden durch die ihm Schenkung zu wohltätigen Zwecken für Kranke und Heilbedürftigen zur Verfügung gestellt werden. Am Sonntag werden zum Geburtstag etwa 60 Mitglieder der kaiserlichen Familie in Doorn verammelt sein.

Der Reichsverkehrsminister hat den Informationsausschuß des Reichstages zu einer Fortsetzung der Besprechung über die Frage der Betriebsfähigkeit der Deutschen Reichsbahn zum 25. Januar eingeladen.

In Breslau wurde in einem Restaurant eine Verammlung der Reichstagsopposition der kommunistischen und linkssozialistischen Gruppen abgehalten. Es kam zu einer schmerzlichen Erklärung. Das Ueberfallkommando nahm mehrere Verhaftungen vor. Ein weiterer Ueberfall wurde auf den rechtskommunistischen Parteitag in "Stammstadt" in einem Vereinslokal durch Angehörige der kommunistischen Jugend verhindert. Die Mitarbeiter wurden mit Gummistöpseln und Faustschlägen bearbeitet.

Der braunschweigische Staatshaushaltsplan für 1929 weist einen Defizitbetrag im Deutschen Reichsmark von rund 4 1/2 Millionen Reichsmark auf. Die Einnahmen im Deutschen Reichsmark sind mit 69,790 Millionen Reichsmark, die Ausgaben mit 64,935 Millionen Reichsmark veranschlagt.

Der schlesische Sejm in Katowitz hat zu dem Dringlichkeitsantrag der polnischen Nationalversammlung, sämtliche in Ostpreußen noch tätigen russischen Werkstätten und Anlagen auszuweichen, mit 22 gegen 12 Stimmen der Regierungspartei einen Antrag fortzusetzen angenommen. Durch den polnischen Sejm in Katowitz durch Beschluß beschlossen zu werden, ob der schlesische Sejm die beantragte Ausweisung überhaupt beschließen konnte.

Die durch polnische Blätter verbreitete Nachricht, wonach in der Sowjetunion Vorbereitungen für die Erregung eines Aufstandes in Westsibirien getroffen werden sollten, wird von der Moskauer "Assozierte" als eine provokatorische Erfindung Polens bezeichnet. Auch die rumänischen Zeitungen demüchtigen die Londoner Meldungen über angeblich bereits ausbrechende Unruhen in Westsibirien.

Die von englischen Blättern gebrachte Meldung Japan habe die japanischen Besitzungen in Rußland abzugeben, hat sich ebenfalls als bloße Fabe herausgestellt.

Am Nachmittag des 23. Januar erließ König Georg von England einen neuen Erbkronenanklass. Die Mitglieder des königlichen Hauses wurden telegraphisch in den Palast berufen. Erst gegen 10 Uhr abends kam der König wieder zu sich.

Nach Mitteilungen des englischen Arbeitsministeriums betrug die Zahl der Arbeitlosen in Großbritannien in der am 14. Januar zu Ende angegangenen Woche 1 435 000. Gegenüber der Vorwoche bedeutet dies eine Verminderung der Zahl der Arbeitslosen um 17 619. Schmäuber der gleichen Zeit des Vorjahres jedoch eine Verminderung um 241 157 Personen.

Aus Rom wird gemeldet: Die Vorkämpfer, die vor etwa drei Wochen unter der Befehlshaberung verhaftet wurden, gewisse Sozialisten, besonders die Vittorinischen, sind heute beurteilt zu haben, wurden zu Gefängnisstrafen von 4 bis zehn Monaten verurteilt.

Elsaß-Lothringen von der Pariser Kammer.

In Paris begann gestern die mit großer Spannung erwartete Debatte über die elf Interpellationen zur Politik in Elsaß-Lothringen.

Als erster Redner wandte sich der Sozialist Grundbad gegen die Annonimie, die behaupten, das Elsaß habe im Oktober 1918 die Freigabe verloren. Gemäß letzter Redner begehrt man, aber jede Regierung hätte diese Fehler begangen. Der katholisch-demokratische Abgeordnete Brom bemerkt sich im Gegensatz zu Grundbad nach dem Nachweis, daß die Fehler im Elsaß nicht von den Sozialisten begangen worden seien.

Nach dem Vorkursus habe man im Elsaß ein grenzenloses Vertrauen zu Frankreich gehabt, aber man habe nur an die reiche Bourgeoisie gedacht, ohne sich um das Volk zu kümmern. Auch sei das Gerechtigkeitsgefühl des Volkes nicht verletzt worden. Was den geringsten Schaden habe man die Leute geküßelt vor die Richter gestellt.

Poincaré protestierte gegen die Behauptung des Abg. Brom, die Elässer seien einem System der Verfolgung ausgesetzt. Weiter erklärte er, es sei zwar nicht angebracht, nachzuforschen, welche Haltung Elässer während des Krieges eingenommen hätten, als sie sich mit dem deutschen Regime hätten abfinden müssen, aber man dürfe doch nicht zu weit gehen. Mistlin habe als Präsident des Landtages nicht nur eine deutsche, sondern sogar eine fallertrene Erklärung abgegeben; denn er habe eine letter Neben mit dem Blut geküßelt: Es lebe Elsaß-Lothringen, es lebe Deutschland, es lebe der Kaiser! Poincaré verlas darauf einen Artikel, in dem Dr. Mistlin betont habe, daß die Elsaß-Lothringer nicht wollten, daß der Krieg ihren Frieden enden würde, denn in das Elsaß wolle die Welt nicht bleiben.

Der dies geschriebene habe, der diese nicht an die Spitze einer separatistischen Bewegung stellen. Die Zeitungen dieser Bewegung hätten nicht wagen, die französische Regierung anzufragen, daß sie für den Krieg verantwortlich sei, und daß sie das Maß für die Verantwortung habe, um die Elässer entgegen ihrem Willen an Frankreich zu machen. Diese Winderheit von Elässern, die den Krieg für Frankreich führen und befehlen, Frankreich nicht, das für das Elsaß doch nicht getan habe.

Die Weiterberatung wurde dann vertagt.

Die „Emden“ in Spanien.

Aus der deutschen Kolonie in dem spanischen Mittelmeergebiet Cartagena wird uns geschrieben:

Neun Tage des Jubels und innerer Erregtheit liegen hinter uns. Nicht nur wir Deutschen in Cartagena, in der ganzen Provinz Murcia und darüber hinaus, in anderen Teilen selbst haben dem Besuch der „Emden“ mit hochgepannter Erwartung entgegen. Was doch der Kommandant der „Emden“, Fregattenkapitän v. Arnault de la Perrière, in Cartagena sein Fremder mehr, nachdem er am 21. Juni 1916 mit U 35 als dessen Kommandant in den Hafen von Cartagena einlief, um einen Dankesbrief des Kaisers Wilhelm II. an den spanischen König Alfonso XIII. wegen der liebevollen Aufnahme der Kameradschaften in Spanien zu überbringen. Schon damals gingen die Wogen der Begeisterung für den berühmten Ubootschiffen hoch. Die deutschen Offiziere von U 35 wurden auf den Schultern einer vieltausendköpfigen Menge nach dem Hafen getragen, da das Uboot innerhalb 24 Stunden wieder auslaufen mußte und die Leute allerorts Bemerkungsfähig vor Cartagena schon glaubte, sichere Werte zu erhalten. Arnault aber kam zurück.

Nach diesem unjubiläe die Bevölkerung in Cartagena und Murcia den tapferen Kriegsmann, der den Four le merite trägt, immer wieder persönlich. Dazu kam das hier schon als sehr verdienstlich hingewonnene, jedoch in jeder Beziehung erkrankliche Antritten der gesamten Besatzung uniers deutschen Kriegsschiffes. In den Augen der spanischen Marine, Seeres- und Volksteile ist unsere Marine weit überlegen den anderen in diesem Kriegshafen häufig zu Besuch wendenden fremden Marinen. Immer wieder führt sie uns vor Augen wie Ordnung, Disziplin, Nüchternheit und Kultur die Grundbeside des deutschen Weisens sind.

Ganz besonders eintrudvoll war die Kranzüberlegung am Manojelium des berühmten spanisch. Ubootschiffers Peral durch den alten Ubootschiffen v. Arnault de la Perrière, der in Peral seinen Meister verehrte, was die spanische Marine und das Volk dankbar anerkannten. Wichtig darauf wurde an dem deutschen Kriegsschiff des Dornschiffenmaaten Schufalla von U. 39, in Cartagena, eine eindrucksvolle Feier abgehalten, zu der ebenfalls die spanische Marine und die Stadt Cartagena Vertreter entsandten. Die Deutschen der Provinz Murcia haben einen schönen Betrag von elfhundert hundert Pesetas gesammelt, für den das Grab nicht eine Einweihung und ein großes eisernes Kreuz erhält.

Das vorbildliche Antritten der Mannschaften, die Kranzüberlegungen, das harmonische, verständnisvolle Eingehen des Kommandanten, der Offiziere und der Besatzung auf spanische Eigenart und spanische Sitten, und die Selbstlosigkeit des ehemaligen Führers von U 35 stellen sofort einen innigen Kontakt zwischen Schiff und Bevölkerung her, der sich in den sehr ausführlichen Ausmerkungen der spanischen Presse aller Richtungen, in den offiziellen Reden und dem Verhalten der Städte Cartagena und Murcia widerspiegelt, die weitestgehend der „Emden“-Besatzung immer neue Aufmerksamkeit zu zeigen. Der Eindruck des Generalkapitän der Marine beim letzten Galafest an Bord der „Emden“ kam denn auch auf den schlichten Wunsch heraus, daß die „Emden“-Besatzung in allen Häfen auf der letzten Weltreise immer so warm, herzlich, aufrichtige Jungmänner finden möge, wie Cartagena und Murcia sie für eszeit hatten.

Und immer wieder kam der Wunsch zur Geltung, daß häufiger uniere deutschen Kriegsschiffe herkommen möchten, um hier schon seit den Tagen des Befehdes des Kreuzers „Berlin“ (1924) und der Einheitsliche Danoner- und „Belsen“ (1926) stets gezeigte Freundschaft zwischen Spanien und Deutschland zu vertiefen. Das wirkt sich denn auch aus, politisch und wirtschaftlich, und damit auch für die hier im schweren Kampfe ums Dasein lebenden Deutschen.

Der deutsche Konsul Freide, unermüdet um Morgen bis zum Abend, hat persönlich alles getan, um das große Festprogramm

Wettstreit zwischen England und Amerika? Senator Borah für die Kreuzerbaupolizei.

In der Debatte des amerikanischen Senats über die Kreuzerbaupolizei lag der Senat der Senatsentscheidung Angelegenheiten, Senator Borah, vor, in die Vorlage die Erklärung aufzunehmen, daß der Senat eine erneute Darlegung des Völkerrechts über die Seerecht der neutralen Mächte beantragt, und zwar solle diese Darlegung nach vor der auf Grund des Washingtoner Abkommens im Jahre 1913 ratifizierten Marinverabredungen erfolgen.

Die Notwendigkeit einer solchen erneuten Darlegung der Seerecht ist offensichtlich da Amerika und England am Vorabend eines Wettstreits zur See ständen, das dem Wettstreit zwischen England und Deutschland von 1905 bis 1914 nicht unähnlich ist.

Die Ursache für den Weltkampf der Flottenstärke der Hauptmächte sei auf den Mangel eines hier dargelegten Seerechts zurückzuführen, falls nicht eine neue Darlegung erfolge, würde Amerika unzweifelhaft eine Flotte bauen, die groß genug wäre, den amerikanischen Handel unter allen Umständen zu schützen. Senator Borah behauptete, es ist die Aufgabe der Kreuzerbaupolizei, nach der der Kreuzerbau innerhalb drei Jahren begonnen werden würde. Er erklärte, die Ausmerzung dieser Flotte würde Amerika eine wirksame Barriere zu gunsten einer weiteren Ausbreitung zu sein, da es tatsächlich großen Schaden für den Bau von Kriegsschiffen aufzuwenden hätte, welche später vielleicht abgewrackt werden müßten.

Verhältnisse in Europa unbedingt notwendigen Schiffen, es ist nicht zu übersehen, daß die Mittelt des Völkerbundes, es ist Signaturmächte des Völkerbundes, Deutschland hat den Kellogg-Pakt gegen den Krieg unterzeichnet, Deutschland hat abgerufen. Das deutsche Volk wünscht, in Frieden zu leben. Die Weltung durch die Marinverabredung macht es für Deutschland nur schwieriger, die Reparationslast abzutragen, und erwidert daher für die Gläubigerkationen die Realisierung ihrer Forderungen.

Von welchem Gesichtspunkt man die Frage auch betrachtet, volkswirtschaftlich, finanziell oder vom Standpunkt des Friedens aus, es liegt im Interesse aller Nationen, daß diese Verträge, die Ueberlebenden aus den Kriegstagen hinter uns gebracht wurde. Nichts ist mir bekannt, was innerhalb der Vereinigten Staaten eine günstige Wirkung auf die Gesamtlage ausüben würde als die Lösung dieses Problems.

Der Abgeordnete Brom beschwor zum Schluß die Nation, es möge sich Mühe geben, das Elsaß zu verlieren.

Der Abgeordnete Widel Walter erklärte, alsbald habe sich durch das systematische Nichtverleihen der sozialen Probleme ein Unbehagen herausgebildet. Das Elsaß habe niemals auf seine Nationalität verzichtet. Die beiden Nationalitäten seien nicht Agenten des Auslandes. Die Verdröhnung mit einem Druck hätte bei den Elässern niemals Erfolg gehabt, selbst nicht unter der deutschen Herrschaft.

Senator Borah fordert Räumung des Rheinlandes.

Der amerikanische Senator Borah bezeichnete in einem Interview mit einem deutschen Pressevertreter die sofortige Räumung des Rheinlandes als einen für die Befreiung der

Der Vorpfer „Berat und Tribune“ widmet der Finanzlage Frankreichs anlässlich der kürzlich in Paris angelegten polnischen Forderungen einen längeren Vortrags und bemerkt, die erkrankliche Erholung Frankreichs in den letzten Jahren werde offenbar Frankreich bald wieder in die Reihe der großen internationalen Weltgänger zurückführen.

Die Parteiführer beim Reichskanzler.

Der Reichskanzler Müller hat gestern nachmittags die Parteiführer mit den Parteien über die parlamentarische Verantwortung des Staats und die neue Steuerverträge aufgenommen. Das Ziel der Ansprache war die Herbeiführung einer Verständigung der in der Regierung vertretenen Parteien über die Deutung des Verfalls.

Kurier“ bemerkt, um einen systematischen Aufbau deutscher Verträge zu handeln. Und dabei behauptet der polnische Außenminister, die Deutschen in Polen würden durchaus wohlwollend behandelt!

Heraus mit den Deutschen! Neue Entlassungen deutscher Lehrer in Ostpreußen.

Aus Katowitz wird gemeldet: Nachdem drei neue deutsche Direktoren ihres Amtes entsetzt worden, ist jetzt in Katowitz von vier weiteren die deutsche Reichsangehörigkeit beseitigt und zwar zwei Lehrerinnen an der Minberheim-Mädchenchule und einem Lehrer und einer Lehrerin an der Minberheim-Volksschule, ohne Angabe von Gründen gefasst worden. Die gefassten Verträge sollen durch Verträge ersetzt werden die der Selbstlosigkeit gleich sind. — Mit Rücksicht auf die kurz aufeinander folgenden Maßnahmen der Amtsenthebung und Kündigung von Lehrpersonen scheint es sich, wie der „Oberlotherische

Das Berliner „Welt Journal“ meldet aus Velle: 11 Verhaftungen wegen des neuen Reparationsplans sind in Velle erfolgt. Man hat schon 10 Millionen Mark wertig abgenommen. Dieer Schadenbeträge festgestellt. Der Standpunkt reicht bis in die Velle Stadverwaltung, wo drei der Schwerbeschäftigten sitzen, sämtlich Freunde des künftigen Professors Koller.

Die Londoner „Morningpost“ meldet, englische und kontinentale Stimmen, denen die bisherige albanische Regierung vor dem Fall des Königs Aman Wohl große Verehrungen habe zugehen lassen, läßen sich zahlreichen Schutzrechten gegenüber. Demnach wird auch eine Schiffsalage Schlenen aus Deutschland erwartet, die Aman Wohl zum Bau von Eisenbahnen in Albanien bestellt hätte.

Die fünf albanischen Prinzen, die in Indien auf Anweisung der Regierung verhaftet wurden, sind nach Verdicten aus Albanien in den Hungergefangenen getreten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Aus der Heimat
Über 1000 Grippekranke.

Die Statistik der Orts- und Landgemeinden zeigt, dass im Jahre 1928 über 1000 Grippekranken...

Mordversuch am Ehemann.

Frau und Schwägerin verhaftet. Solzweitz. Die Verheiratete nachts die Frauen Marie Enke und ihre Schwester Käthe Enke...

Ein Hahib in der Stadt.

Ein vierjähriges Ende fand ein Finkenpaar, das neben Schwarzjambeln und Spatzen täglich auf dem Finkenbrett einer Wohnung in der Lange Straße...

Ein Pfarhaus zu vermieten.

Stühlerbach bei Ilmenau. Wegen anderer Regelung der Pfarramtsgeschäfte ist der Landbesitzer...

eine höhere Stelle, nahm sie in Schluß und verließ sich ihm...

Mit durchschnittener Kehle zur Nacharin

Defau. Die schon kurz gemeldet, beging hier die Witwe Michl eine grauenvollen Selbstmord...

Die Rezeptfälschungen des Apothekers Hewig.

Nordhausen. Am Donnerstag begann vor der großen Strafkammer Nordhausen die Verurteilung...

Y. amende Moskower.

Torgau. Die Moskower-Jungfrau, so plant die 'Torgauer Zeitung' auch zu anderen Orten zeitweilig...

Stille Nacht in Schweden.

Stille Nacht in Schweden. Kaufen und fördern in einem Torgauer Kolonialwarenladen eine Schachtel...

Flammen der Moskower.

Die 'Flammen der Moskower' sind in großen Mengen auf dem Markt.

Der Einbruch ins Ca'e.

Nordhausen. Am Mittwoch wurde vor dem kleinen Schöffengericht gegen die beiden Einbrecher...

Ein eigenartiges Liebespiel.

Dösen. Raum ist in der niedrigsten Hütte, so dachte ein Liebhaber...

Arbeitsfreudigkeit — Zahlungsfreudigkeit.

Tellen. Die Altersregulierungsarbeiten durchführende Firma ist in Zahlungsfreudigkeit...

Mit dem geladenen Gewehr in der Galtwischschaf.

Reisdorf b. Reitzsch. Beim Betreten einer Gastwirtschaft entlockte sich das Gewehr eines Kurlanders...

Uodesfuz aus 18 Meter Höhe.

Kieburg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich Dienstagmorgen hier auf der Zementfabrik...

Schweres Verkehrsunfall.

Wische. Der 60jährige Landwirt Hermann Eberhard aus Wemleben hatte im Laufe des Mittwochs...

Mit dem Auto gegen einen Baum.

Müdenberg (Viehhorn). Ein schweres Autounfall ereignete sich in der Nähe von Lüdenberg...

Elektro-Instalateurtag.

Nambura. Der Landesverband Mitteldeutschland der Reichsbürger und des deutschen Elektro-Instalateurwesens hielt hier seine ordentliche Mitgliederversammlung ab...

Auffsehender Zwischenfall.

Jena. Bei der Reichsbürgerfeier der Universität Jena ereignete sich ein Zwischenfall...

Dolly Peppercorn und ihre vier Treuer.

Ein tragikomischer Roman aus der Dreier-Gesellschaft. Von Erich Griegen. (Achtung! Verboten.)

...der, der auch deine Fehler sieht und sie zu unterdrücken sucht. Ein Mann, zu dem du empfindst...

...ob wohl der Bücherrum? Heute abend kommen wir? Mrs. Peppercorn ist aufs höchste erregt...

...Nicht, daß ich dich verurteilen will, Mummy! Aber ich bin vollkommen der unferre...

Table with 2 columns: Name, Amount. Includes names like G. 124.1, 125.1, 126.1, 127.1, 128.1, 129.1, 130.1, 131.1, 132.1, 133.1, 134.1, 135.1, 136.1, 137.1, 138.1, 139.1, 140.1, 141.1, 142.1, 143.1, 144.1, 145.1, 146.1, 147.1, 148.1, 149.1, 150.1.

Die Informationsquellen des Wechselfählers.

Den Bemühungen der Staatsanwaltschaft und den Beschuldigten gegenüber...

Sehr interessant ist die Tatsache, daß Lewin offenbar durch gute Freunde...

Als nämlich am 5. Januar die Geheiminspektion zwischen den Leitern der Anhaltischen Galzwerke...

Auf reichhaltig Art und Weise hat Dr. Lewin von diesen Dingen Kenntnis erhalten...

Die Zahl der in Deutschland in Umlauf befindlichen Wechsel beträgt 1 1/2 Millionen Mark...

von denen etwa 800 000 Mark Kupfer noch von Dr. Lewin abgedeckt worden sind.

Der Schrecken des Simplex-Exprefs.

Eine Detektivgeschichte, die wirklich passiert ist. Der Beamte G... der Eisenbahnpolizei...

Die Herztin mit dem Dolche.

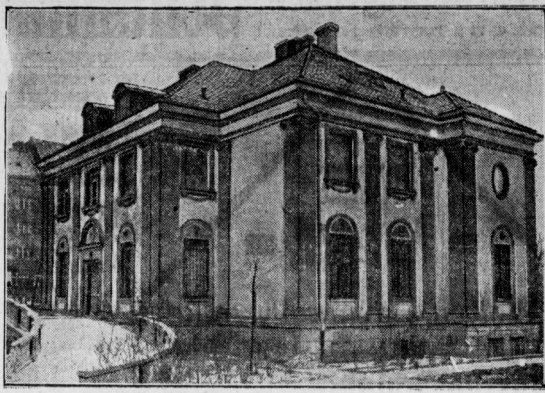
Ein 36 Jahre alte Berlin in Paris, Franziska Gaubert, ist von einer fähigen Kollistin durch Dolchschläge erhebtlich verletzt worden.

Ämterliche Bekanntmachungen.

Änzung aus der Bekanntmachung für die Berufschritte in Schf. Nr. 10. Jan., 11. Mai 1928.

1. Schulpflicht. Zum Besuche der für den Bezirk der Stadt...

2. Dauer der Schulpflicht. Die Pflicht zum Besuche der Berufsschule...



Der Rasse Leonhard Harpport und sein Sohn Dr. Lewin, die Inhaber des einst angesehenen Berliner Bankhauses O. Harpport...

Tausends „Bund der Familienfreunde.“

Interessantes aus dem Leben des Goldmachers.

Ueber den angeblichen Dr. Tausend erzählt man jetzt noch manche interessante Einzelheit.

In Obermerzing gründete Tausend einen „Bund der Familienfreunde“, einen der Zweck haben sollte, gegen Geldelagen...

Ein Wiener Ingenieur nahm Tausend zur Finanzierung der Bauarbeiten mit.

40 Tote bei einem Schiffsuntergang.

Der frühere deutsche 2500-Tonnen-Dampfer „Sandafan“, jetzt „Hongsing“, ging letzten Montag während eines heftigen Sturmes...

Explosionsunglück in Wolfen.

Bei Regen (Saarland) explodierte an dem Maschinenraum, Christophstraße, eine Gasanstalt...

was schließlich zu einem Strafverfahren gegen das Ehepaar Tausend und zu einer Verurteilung wegen Missetat und Selbsterlöschung...

Uebrigens erinnert der Herr Tausend an einen ähnlichen Betrug, der vor mehreren Jahren in München abgeurteilt wurde.

Doppelmord an einen Notenkünder.

In der Wohnung seiner Eltern im Westen Berlins erschlug der 39jährige Mannse Friedländer seinen Bruder...

Seine Darstellung ist aber sehr unmaßgeblich, zumal er keine Spuren eines Schusses in seinem Körper findet...

In der Einarmigkeit angekommen.

Gestern fand man zwei junge Stocholmer Studenten, die seit einer Woche vermisst wurden, in den Jämtlandfjällen Schwedens tot auf.

Eingekerkerte Züge in R. nien.

Ueber den Zug 151, vom dem die Wärtter meldden, er sei zwischen den Stationen Zarnau Martrale und Vta samt 25 Passagieren und einem Personal von 15 Köpfen vier Meter tief eingekerkert...

Engländer alle in der indischen Armees.

Der indische „Daily Telegraph“ meldet aus Rejshemer, daß die englischen Bombenflieger...

Verbrecherlag in den Straßen von Düsseldorf.

Im Verlauf einer dramatischen Jagd durch die Straßen gelang es der Polizei in Düsseldorf, die beiden Räuber Verdans und Demoor...

Ueberfall auf eine Käslerkattin.

Im Sonntagabend wurde in Charlottenburg in der Wohnung des Landhofsmeisters Grafenberg auf die allein anwesende Gattin von drei Unbekannten ein dreifacher Überfall ausgeführt.

Zwei Todesopfer des Alkohols.

Nach einem Festgessen in der Wohnung eines 39jährigen Bäckereibesitzer in J. a. n. e. bei R. n. e. Hessen...

bis zum 30. September und vom 1. Oktober bis zum 31. März. Schüler und Schülerinnen, die die Berufsschule drei Jahre lang besucht...

den der Vorarbeiten unter Nummer 2 und wenn es Schulpflichtigen in keinem Arbeitsverhältnis sein, wenn die Beschriftung unter Ziffer 1 entwerde Anweisung.

Berichtsstelle: Schenck, den 24. Januar 1929.

Der Magistrat.

Albert Neubert Buch- und Papierhandlung Neu-Rössen, Palzstraße 27.

Das Schuljahr rechnet vom 1. April.

Ausgabestelle des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt) Annahme von Anzeigen, Abonnements und Drucksachen.

Mein Inventur-Ausverkauf hat begonnen! Schuhhaus Daniel

Gottardt-
straße
4
Teleph. 749

Die Preise sind bis 50 Prozent herabgesetzt!

Am 25. Januar starb nach 6 Wochen Krankheit mein herzenguter Kamerad, mein treuer Begleiter an allen meinen Wezen, meine treuernde Hausmutter

Emma Schmidt
geb. Opitz
im kaum vollendeten 61. Jahre.

In tiefem Schmerz:
C. Meseke nebst Angehörige

Beerdigung wird morgen bekanntgegeben.
Gr.-Kaysa, Naumburger Str. 8

Eodesjälle:
Das Kind Hans-Börner der Familie Johannet Bräutigam in Merseburg.
er Kuffan Kunzmann in Halle.
Frau dem. A. Roth geb. Dief in Halle.
Frau Clara Robert (S. J.) in Halle.
Frau Marie Emmen geb. Schreiber in Halle.

In dem Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen a) der offenen Handelsgesellschaft Schliens & Beder, Merseburg, b) des Kaufmanns Friedrich Schliens, Merseburg, c) des Kaufmanns Heinrich Beder, Merseburg, ist den Schlichtern am 23. 1. 1929, 8.30 Uhr allgemein jede Beratung, Verhandlung und Entfremdung von Bestandteilen ihrer Vermögensmasse untersagt. Merseburg, den 24. Januar 1929.
Das Amtsgericht.

St. Omabishaltung.
Zwecks dringender Arbeiten wird das städtische Schwimmbad am **Sonntag, den 27. Januar 1929, von 13-14 Uhr** abgehalten.
Merseburg, den 24. Januar 1929.
VIII. 189/28.
Die Verwaltung der städt. Werke.

Muskator

Muskator schafft Körbe voll Winterer und Ihren Hühnern ideale Gesundheit

Nur echt in Original-Säcken, mit Schutzmarke, Plombe und Etikett

Bezugsquellen-Nachweis und Literatur vom alleinigen Fabrikanten:

Bergisches Kraftfutterwerk
G. m. b. H.
Düsseldorf-Hafen
Telefon 10801 Postscheck-Konto 12261

Muskator-Generalvertretung
für Provinz Sachsen und Anhalt
Ernst B. Lippert,
Magdeburg, Moltkestraße 12b.

Zu meinem **Inventur-Ausverkauf** vom 25. Januar bis 9. Februar können Sie bei mir sehr preiswert kaufen da ich meine Preise enorm herabgesetzt habe. Ich führe nur prima Qualitäten in **Teichotagen, Wollwaren u. Wäsche Spez. Strumpfe u. Handtücher**

Auf alle im Preise nicht herabgesetzten Waren gewähre ich **10% Rabatt**

Bitte bezeichnen Sie mich und der Weg wird sich lohnen

G. Burda, Neumarkt 41

Mein **Inventur-Ausverkauf** in **Woll- u. Baumwollwaren** bietet große Vorteile, auf reduzierte Ware **10 Proz. Rabatt**

Martha Schladiß, Wollwarengeschäft
Markt Nr. 21

Verlobte empfehlen sich zweckmäßig durch unsere Heimatzeitung

Es bürgeht sich immer mehr ein, solche Familiennachrichten durch das stets vornehm wirkende Injewat zu verbreiten

Möbel ohne Geld

können Sie miragen kaufen, aber ich liefere ohne vorherige Kasse, indem ich Ihnen die Zahlung auf Wunsch bis zu 2 Jahren kreditiere.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer- und Küchen-Einrichtungen

finden Sie bei mir in größter Auswahl in besten Qualitäten bei nur ganz bescheidenen Bedientmeinerie, zu den kulantesten Bedingungen und größtem Entgegenkommen bei etwaigen Krankheitsfällen.

Sarum bitte ich Möbelkäufer bei Bedarf sich meiner großen Väter zu bedienen, indem ich prompt, belie und kulanteste Bedienung jedem Käufer anstrebe

Katalog und Preisliste gratis!

Naumburger Möbelhaus
Inhaber O. Richter
Naumburg a. S., Große Neustraße 42
Lager in Weißfels in Sprengers Leberlager
Rudolf Wögelstraße 22.

Gänsefedern

Direkt ab Fabrik zu Großvertrieb, in sauberem, a. u. handig. Ware. Gefüllene graue per Pfd. 2.50 Mk., ger. weiße p. Pfd. 3.20 u. 4.20 Mk., geriff. Halbbaunen p. Pfd. 6.- Mk., weiße Scheißbaunen p. Pfd. 7.50 u. 9.- Mk., edern, la weißer Gänsefuß, p. Pfd. 4.- Mk., la weiße Halbbaunen p. Pfd. 6.- Mk., aller beste Schneeweisse Dreiviertelbaune, p. Pfund 3.- Mk., verleihe per Nachnahme ab 5 Pfd. portofrei. **Daunenfedern** von 30.- Mk. an p. Etüd. Nichtgeladene Ware nehme ich auf meine Kosten zurück. Winter und außerordentliche Preisliste gratis. **Pommerische Bettfedernfabrik Otto Lubs, Stettin-Gradow 233.**

Philharm. Orchesterverein e. V. Merseburg

3. Sinfoniekonzert
(Kammerkonzertbesetzung)
am **Mittwoch, den 30. Januar 1929, im „Kajino“ 8 Uhr abends.**

Sinfonien von Dittersdorf und Haydn, Violinkonzert von Mozart.
(Solistin: Margit Langi-Berlin)
Der Vorstand.

Thuringia-Neumark
Jeden Sonntag **Café-Konzert**
Hilma Schumann

Optikermstr. Fischer
Markt 24
Spezialist f. wissenschaftl. richtige Augengläser.
Lieliant aller Krankenkassen.

Die beste gefahrlose elektrische **Wäschemangel** mit automatischer Ausrückung kaufen Sie in der **Thür. Wäschemangelfabrik**
G. Forssbohm, Gera-Z. 141 - Telefon 1567
Lieferrung kompl. Wäscherei-Anlagen.

MÖBELFABRIK CARL DÜRR, Innenarchitekt

bietet Ihnen größte Vorteile vollendeter Formenscönheit bei bester Qualität Niedrigste Preise!

Ausstellung:
LEIPZIG * Promenadestraße 16
(Ecke Thomasstraße)

Sonntag, den 27. d. Mts. empfehle ich meinen ersten diesjährigen Transport in einer Auswahl von etwa 30 Stück prima reinlich-befähigte und schwebende **Pferde** leicht und schweren Schlages. Desgl. empfehle ich eine Auswahl **sehr hochtragende u. reichtragende Kühe** in bekannter Qualität.

H. Heydenreich
Crumpa b. Mücheln
Telephon 239

Auswärt. Theater

Das Theater in Halle.
Sonntags, 20 Uhr „Marian der Weiße.“
Mittw. in Halle.
Die uneheliche Eva.
In in Halle, zeitig! Strebe.
Der Adonprin!
In in Halle, die Fremde.
Geistlichen aus dem Wiener Wald!
3. in Halle, am Rieckaplatz, Wolga, Wolgal!
3. in Halle, Dr. Lichtstraße.
Aus dem Lagerhaus eines jungen elen!

Altes Theater in Penitz.
Sonntags, 20 Uhr „Declarationsoper.“

Flügel
an Teilzahlung
Lüders & Olberg
Halle a. S.,
Leipziger Straße 30

Stakenfelle
gegen **Rheumatismus u. Erkältungen**

Gotthardt-Drogerie
Herm. Emmel

Wer erstellt mit **Unterricht** in **Englisch und Französisch** Anhangsgernde vorhanden. Best. Angebote unt. C 1188 an die Expedition d. Bl. erweren.

Wer erstellt **ortlopäthisches Turnen?** in Dresden
Ob. ralkenburg 1, 2. Str.

Schneiderin
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Klara Finsch
Königs. Kirchstraße 7.
Zu verkaufen: **„Merseburgerische Blätter“**, Jahrgang 1941 - vollständig, gebunden, er-schlen 1 mal wöchentlich bei Robig Hens Erben.
Preisangebote an **Otto Marliant** Kexelaer (Rthb.).

empfehle einen frischen Transport junger hochtragender und fruchtigender **Kühe mit Käbern** sowie prima **Läufer und Ferkel**

Hermann Weidner
Groß-Kayna.

Von Sonntag, den 27. Januar steht ein großer Transport pa. junge, hochtragende und frisch-milchende **Kühe und Färjen** besonders preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Schmalfeldt
Telephon 32.

Damen- und Kinder-Mäntel
in großer Auswahl
ganz außerordentlich billig bei **DOBKOWITZ**